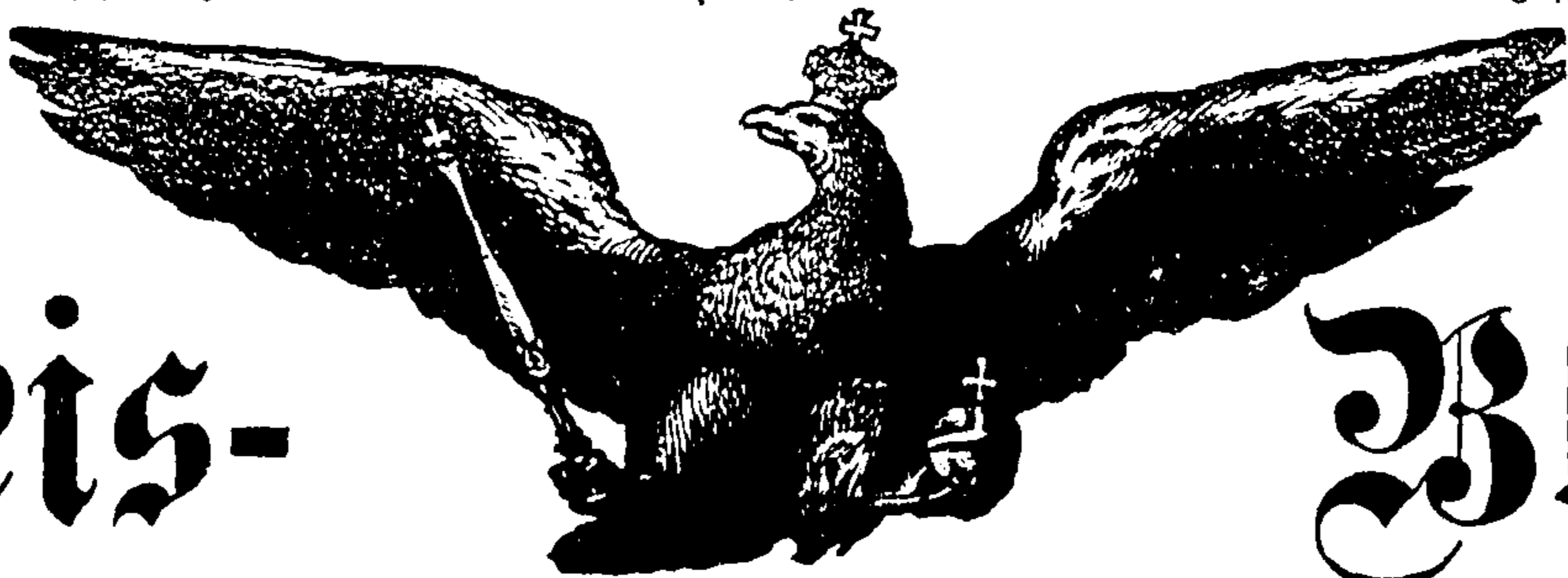


Erscheint jeden Freitag und kostet
pro Quartal 75 Pfennige,
durch die Post bezogen 95 Pfennige.

Sabelschwerdter

Insertionsgebühren
die durchgehende Korpuszeile 20 Pf.
die gespaltene 10 Pfennige.

Kreis-



Blatt.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Nr. 42.

Sabelschwerdt, den 16. Oktober

1908.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 2. Oktober 1908, durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie auf den 20. Oktober d. J. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungssitzung in dem Bureau des Herrenhauses, hier Leipzigerstraße Nr. 3, und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten, hier Prinz Albrechtstraße Nr. 5/6, am 19. Oktober d. J. in den Stunden von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends und am 20. Oktober d. J. in den Morgenstunden von 9 Uhr früh ab offen liegen wird.

In diesen Bureaus werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungssitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mitteilungen in bezug auf diese gemacht werden.

Berlin, den 4. Oktober 1908.

Der Minister des Innern.

In Vertretung gen. Vols.

Anfang November wird in Breslau ein Instruktionkursus für Polizeibeamte abgehalten werden.

Ich ersuche die Ortspolizeibehörden die Anmeldung etwaiger Teilnehmer am Kursus bis zum 20. dieses Monats bei dem Herrn Polizei-Präsidenten in Breslau zu bewirken.

Von der Abhaltung eines Kursus in Glatz ist in diesem Jahre Abstand genommen worden.

Sabelschwerdt, den 7. Oktober 1908.

Der Herr Minister des Innern in Berlin hat dem Verein für Pferderennen und Pferdeausstellungen in Preußen in Königsberg die Erlaubnis erteilt, gelegentlich der im Mai 1909 in Königsberg stattfindenden Pferdeausstellung eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden und Silbergewinnen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 200 000 Lose zu je 1 Mark ausgegeben werden und 3095 Gewinne im Gesamtwerte von 86 510 Mark zur Auspielung gelangen.

Ich ersuche die Ortspolizeibehörden dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Sabelschwerdt, den 8. Oktober 1908.

Ich habe den Trichinenschaubezirk Mühlbach aufgelöst und die zu demselben gehörigen Gemeinden

1. Mühlbach dem Trichinenschaubezirk Sompersdorf (Trichinenschauer: Häusler Rager zu Sompersdorf, Stellvertreter: Schuhmacher Hannig-Schreckendorf)
2. Alt-Mohrau dem Trichinenschaubezirk Seitenberg (Trichinenschauer: Emil Schindler-Seitenberg, Stellvertreter: Schuhmacher Hannig-Schreckendorf)

zugeteilt.

Sabelschwerdt, den 9. Oktober 1908.

Der telegraphische Wettervorhersagedienst für das laufende Etatsjahr wird mit dem 30. September geschlossen, so daß vom 1. Oktober ab der öffentliche Anschlag der Wettervorhersage an allen Telegraphenanstalten im norddeutschen Wetterdienstgebiet aufhört.

Die Wetterdienststellen werden jedoch auch während des Winters auf Grund des ihnen täglich zugehenden umfangreichen Nachrichtenmaterials Wettervorhersagen fortlaufend aufstellen. Diese um die Mittagszeit auszugebenden Vorhersagen können telegraphisch gegen Erstattung folgender Zustellungsgebühren bezogen werden:

- a. bei Übermittlung durch Fernsprecher an Teilnehmer der Ortsfernsprechanlage oder an Inhaber von Nebentelegraphen sowie bei Zustellung im Ortsbestellbezirk gelegentlich der regelmäßigen Bestellungen:
- | | | |
|-----------|-----------------|--------------|
| monatlich | vierteljährlich | halbjährlich |
| 2 Mk. | 4,50 Mk. | 8 Mk. |